Anträge auf Abschluss von Programmvereinbarungen und Verträgen zwischen dem Bundesamt für Umwelt BAFU und dem Kanton Glarus

(Art. 19 Abs. 3 Subventionsgesetz vom 5. Okt. 1990, SuG, SR *616.1*)

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Glarus

Bereich: Natur und Landschaft (Art. 13, 18*d* und 23*c* Bundesgesetz vom 1. Juli 1996 über Natur und Heimatschutz, NHG; SR *451*)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziele:

1. *Landschaftsschutzmassnahmen (Art. 13 NHG)*
   Die Entwicklung der verschiedenartigen Landschaften ist dauerhaft darauf ausgelegt, deren Vielfalt, Schönheit und Eigenart zu erhalten und sowohl landschaftlich besonders wertvolle als auch beeinträchtigte Gebiete aufzuwerden.
2. *Biotope, Arten und ökologischer Ausgleich (Art. 18d NHG)*
   Lebensräume von nationaler, regionaler und lokaler Bedeutung sind so geschützt, unterhalten und vernetzt, dass sie zur dauerhaften Erhaltung der einheimischen Fauna und Flora in gesicherten Beständen beitragen.
3. *Moorlandschaftsschutz (Art. 23 ff. NHG)*
   Die Moorlandschaften sind so geschützt, dass die Erhaltung der natürlichen und kulturellen Eigenheiten, die ihre besondere Schönheit und nationale Bedeutung ausmachen, dauerhaft gesichert ist.

Bundesbeitrag: Fr. 883 430.–

Verpflichtungskredit Nr. V 0143.00 Natur und Landschaft 2008–2011 des Bundes

Vertrag zwischen dem BAFU und dem Kanton Glarus

Bereich: Massnahmen nach Art. 14*a* NHG (Forschung, Ausbildung, Öffentlichkeitsarbeit)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Vertragsziel: Der NHG- Vollzug basiert auf soliden Grundlagen und erfolgt durch gut ausgebildete Fachleute. Die Öffentlichkeit ist über Bedeutung und Zustand von Natur und Landschaft informiert.

Bundesbeitrag: Fr. 16 600.–

Verpflichtungskredit Nr. V0143.00 Natur und Landschaft 2008–2011 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Glarus

Bereich: Schutzbauten Wasser (Art. 6 Bundesgesetz über den Wasserbau vom 21. Juni 1991, WBG; SR *721.100*)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziele:
1. Grundangebot technischer Schutz vor Naturgefahren (Kleinprojekte mit Kosten < 1 Mio. CHF, periodische Instandstellung, Messstellen, Frühwarndienste).
2. Gefahrengrundlagen für das Risikomanagement inkl. deren Nachführung.

Bundesbeitrag: Fr. 2 296 000.–

Verpflichtungskredit Nr. V0141.00 Hochwasserschutz 2008–2011 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und Kanton Glarus

Bereich: Renaturierungen (Art. 7 WBG)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziel: Renaturierungsprogramm (Kleinprojekte mit Kosten < 1 Mio. CHF).

Bundesbeitrag: Fr. 105 000.–

Verpflichtungskredit Nr. V0141.00 Hochwasserschutz 2008–2011 des Bundes

Vertrag zwischen dem BAFU und dem Kanton Glarus

Bereich: Lärm- und Schallschutz (Art. 50 Bundesgesetz vom 4.Oktober 1983 über den Umweltschutz, USG; SR *814.01*)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziele:
1. Verminderung der Lärmbelastungen und der Zahl der belasteten Personen aus dem Strassenverkehr.
2. Bei Ausnahmeregelungen (Erleichterungen): Alle Wohnräume mit kritisch hohen Lärmbelastungen sind durch Schallschutzfenster geschützt.

Bundesbeitrag: Fr. 338 700.–

Verpflichtungskredit Nr. V0142.00 Lärmschutz 2008–2011 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Glarus

Bereich: Schutzbauten Wald (Art. 36 Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991 über den Wald, WaG; SR *921.0*)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziele:
1. Grundangebot technischer Schutz vor Naturgefahren (Kleinprojekte mit Kosten < 1 Mio. CHF, periodische Instandstellung, Messstellen, Frühwarndienste).
2. Gefahrengrundlagen für das Risikomanagement inkl. deren Nachführung.

Bundesbeitrag: Fr. 1 422 750.–

Verpflichtungskredit Nr. V0144.00 Schutz Naturgefahren 2008–2011 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Glarus

Bereich: Schutzwald (Art. 37 WaG)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziele:
1. Schutzwaldbehandlung gemäss der Konzeption NaiS.
2. Sicherstellung Infrastruktur für die Schutzwaldbehandlung inkl. Brandschutz.

Bundesbeitrag: Fr. 7 240 000.–

Verpflichtungskredit Nr. V0145.00 Wald 2008–2011 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Glarus

Bereich: Biodiversität im Wald (Art. 38 WaG)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziele:
1. *Fläche:* Die natürliche Entwicklung des Waldes wird auf einer angemessenen Fläche zugelassen (in Naturwaldreservaten und Altholzinseln).
2. *Vernetzung:* Der Wald wird mit den Lebensräumen des Offenlandes vernetzt (v.a. durch die ökologische Aufwertung der Waldränder).
3. *Arten:* National prioritäre Arten werden gezielt gefördert.
4. *Spezielles:* Traditionelle Bewirtschaftungsformen des Waldes, die ökologisch und landschaftlich besonders wertvoll sind, werden auf angemessenen Flächen erhalten (Wytweiden, Nieder- und Mittelwald, Selven).

Bundesbeitrag: Fr. 684 000.–

Verpflichtungskredit Nr. V0145.00 Wald 2008–2011 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Glarus

Bereich: Waldwirtschaft (Art. 38*a* WaG)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziele:

1. *Optimale Bewirtschaftungseinheiten*
   Die Optimierung der Strukturen (eigentumsübergreifende Zusammenarbeit) in der Waldbewirtschaftung führt zu einer Effizienzsteigerung.
2. *Holzlogistik*
   Die Optimierung der Aufgabenteilung (Logistik-Prozesse) in der Waldbewirtschaftung führt zu einer Effizienzsteigerung.
3. *Forstliche Planungsgrundlagen*
   Führungsrelevante Entscheidungsgrundlagen für strategische Führungsaufgaben auf Ebene Kanton sind gegeben.
4. *Jungwaldpflege ausserhalb Schutzwald*
   Die Jungwaldpflege ausserhalb Schutzwald ist im Sinne einer Investition in die Zukunft langfristig gewährleistet.

Bundesbeitrag: Fr. 347 000.–

Verpflichtungskredit Nr. V0145.00 Wald 2008–2011 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Glarus

Bereich: Wild- und Wasservogelschutzgebiete (Art. 11 Bundesgesetz vom 20. Juni 1986 über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugtiere und Vögel, JSG; SR *922.0*)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziel: Erhalt von Anzahl, Fläche, Qualität und Akzeptanz der Schutzgebiete sowie Erkennbarkeit der Schutzgebiete im Feld.

Bundesbeitrag: Fr. 442 900.–

Verpflichtungskredit Nr. V0146.00 Wildtiere, Jagd, Fischerei 2008–2011 des Bundes

Rechtsmittel

Wer durch einen Antrag auf Abschluss einer Programmvereinbarung besonders berührt ist oder ein schutzwürdiges Interesse an dessen Abänderung hat, kann nach Massgabe von Artikel 19 Absatz 3 SuG innerhalb von 30 Tagen nach der Publikation beim Bundesamt für Umwelt, 3003 Bern, eine anfechtbare Verfügung verlangen.

Die vollständigen Unterlagen einschliesslich Anhänge können innerhalb derselben Frist und nach telefonischer Voranmeldung beim Bundesamt für Umwelt, Zentrale Koordinationsstelle NFA, Papiermühlestrasse 172, 3063 Ittigen, Telefon 031 324 78 54 sowie beim Departement Bau und Umwelt des Kantons Glarus, Kirchstrasse 2, 8750 Glarus, Telefon 055 646 64 00, eingesehen werden.

15. April 2008 Bundesamt für Umwelt